



RHOMBERG

Nachhaltigkeits- bericht

2024



Nachhaltigkeit Wir engagieren uns!



Rhomberg übernimmt seit vielen Jahren unternehmerische Verantwortung und setzt sich für einen zukunftsfähigen Tourismus ein. Für dieses Engagement und die bereits erreichten Ziele wurde das Unternehmen mit dem angesehenen TourCert-Siegel ausgezeichnet. Unsere Ambitionen sind es, unsere Reisen nachhaltiger zu gestalten, selbst nachhaltiger zu leben und Bewusstsein zu schaffen. Denn Verantwortung zu übernehmen, beginnt immer bei uns selbst.

Rhomberg Reisen steht für bleibende und bereichernde Reiseerlebnisse, für Begeisterung und Verbundenheit. Unser Leitsatz:
Wir sind der Qualität des Lebens verpflichtet.

Mag. Stefan Müller
Geschäftsführer

Wir lieben authentische Naturdestinationen

Unsere Reiseziele suchen wir sorgsam für Sie aus. Wir bevorzugen kleinere, unbekanntere Reiseziele – abseits der Massen. Bei der Auswahl achten wir besonders auf eine intakte Natur, auf die Bewahrung des kulturellen Erbes und den sozialen und wirtschaftlichen Nutzen für die lokale Bevölkerung. Es sind besondere Reiseziele, in denen der Umweltschutz heute schon eine wichtige Rolle spielt.



Wir bevorzugen umweltfreundliche Feriendomizile

Wir bevorzugen charmante, kleine, inhabergeführte Feriendomizile. Denn nur so erhalten Sie einen nahezu familiären, authentischen Einblick in die Gastgeberkultur und in die lokalen Gegebenheiten. Einige unserer Unterkünfte sind für Ihre Nachhaltigkeit zertifiziert und in diesem Katalog gekennzeichnet. Unterkünfte, die sich ebenso für das Thema Nachhaltigkeit engagieren, aber keine offizielle Zertifizierung haben, erhalten von uns auch diese Kennzeichnung. Denn auch diese leisten einen Beitrag zur Umwelt, schaffen faire Arbeitsbedingungen oder unterstützen die lokale Bevölkerung.



Wir kompensieren unsere Flugreisen

100% der CO₂-Emissionen unserer Flugdienstreisen kompensieren wir und unterstützen damit diverse Klimaschutzprojekte von myclimate. Gemeinsam mit diesem starken Partner können wir Projekte auswählen, die uns am Herzen liegen. Kompensieren auch Sie mit Ihren freiwilligen Kompensationsbeiträgen die CO₂-Emissionen von Ihren Flügen und unterstützen Sie damit diverse Klimaschutzprojekte. Gerne informieren wir Sie bei Ihrer nächsten Buchung.

Wir leben Nachhaltigkeit

Wir streben stets danach, mit gutem Beispiel voranzugehen und nachhaltig mit unserer Umwelt umzugehen. Oft sind es die kleinen, für uns fast alltäglichen Dinge, mit denen das Große beginnt: Wir beziehen 100% Ökostrom. Haben einen sparsamen Umgang mit Wasser, Papier und Energie. Nutzen Umweltpapier für unsere Kataloge und Broschüren. Kaufen regionales Obst für unsere MitarbeiterInnen. Kompensieren unsere Dienstreisen und nutzen öffentliche Verkehrsmittel für den Arbeitsweg.

Mehr erfahren Sie auf:

www.rhomberg-reisen.com/info/nachhaltigkeit/uebersicht



Inhaltsverzeichnis



Vorwort (Unternehmensportrait).....	6	7. Lokale Gemeinschaften	17
1. Management	6	7.1. Unterstützung von Nachhaltigkeitsprojekten.....	17
1.1. Leitbild.....	6	7.2. Sicherung grundlegender Gemeinschaftsgüter und Lebensgrundlagen.....	18
1.2. Nachhaltigkeitsmanager*in.....	8	7.3. Rechte lokaler Gemeinden.....	18
1.3. Rechtskonformität.....	8	7.4. Schutz und Erhalt von Kulturgütern.....	18
1.4. Menschenrechte.....	8	7.5. Regionaltypisches Landschafts- und Ortsbild.....	18
1.5. Risikomanagement.....	8	7.6. Schutz vulnerabler Gruppen.....	18
1.6. Stakeholder-Analyse.....	8	8. Klimaschutz	19
1.7. Stakeholder-Dialog.....	9	8.1. CO2-Emissionen der Reisen.....	19
1.8. Priorisierung der Handlungsfelder.....	9	8.2. Ökostrom.....	21
1.9. Monitoring und kontinuierliche Verbesserung.....	9	8.3. CO2-Emissionen und Kompensation.....	21
1.10. Nachhaltigkeitsbericht.....	9	8.4. Mobilität (Füge und weitere).....	21
1.11. Nachhaltige Tourismusplanung vor Ort.....	9	9. Ressourcenmanagement	21
2. Wirtschaftsdaten	10	9.1. Energie.....	21
2.1. Wirtschaftliche Stabilität.....	10	9.2. Papier.....	21
2.2. Ausganebstruktur.....	10	9.3. Abfall.....	22
3. Angebot	11	9.4. Wasser.....	22
3.1. Angebotsentwicklung.....	11	9.5. Chemikalien und Gefahrstoffe.....	22
3.2. Barrierefreiheit.....	11	9.6. Umweltverschmutzung.....	22
4. Kund*innen/Gäste	11	9.7. Bezug von Waren und Dienstleistungen.....	22
4.1. Information und Kommunikation.....	11	9.8. Nachhaltige Lebensmittel.....	23
4.2. Kund*innen Zufriedenheit.....	12	10. Schutz und Erhalt der Umwelt	23
4.3. Gästeinformation und Beschwerdemanagement.....	13	10.1. Schutz der Biodiversität.....	23
5. Mitarbeitende	13	10.2. Invasive Arten.....	23
5.1. Sicherheit.....	13	10.3. Interaktionen mit Tier- und Pflanzenwelt.....	23
5.2. Schulung (zur Nachhaltigkeit).....	13	10.4. Tierschutz.....	24
5.3. Anreizsystem und Sozialleistungen.....	14	11. Unternehmenseigene Gebäude und Infrastruktur	24
5.4. Bezahlung.....	14	11.1. Flächenverbrauch.....	24
5.5. Überstundenregelung.....	14	11.2. Flächennutzung.....	24
5.6. Interessensvertretung.....	14	11.3. Lokale und nachhaltige Bauweisen und Materialien.....	24
5.7. Gerechtigkeit und Inklusion.....	14		
5.8. Beschäftigungsstruktur.....	14		
5.9. Mitarbeitenden-Zufriedenheit.....	15		
6. Leistungsträger	16		
6.1. Einbindung von Leistungsträgern.....	16		
6.2. Supplier Code.....	16		
6.3. Befragung von Leistungsträgern.....	16		
6.4. Geschäftspartner*innen.....	17		

Unternehmensportrait

Rhomberg Reisen ist Flugreiseveranstalter für handverlesene Reisedestinationen abseits des Mainstreams. Vor mehr als 50 Jahren in Österreich gegründet, beinhaltet das Produktportfolio gegenwärtig die Destinationen Korsika, Madeira, Island sowie das griechische Festland Epirus, die Ionischen Inseln Lefkas, Kefalonia und Korfu am Ionischen Meer, weiters sind die Destinationen Menorca und Kalabrien im Programm. Die Firmenzentrale des inhabergeführten Familienunternehmens befindet sich in Dornbirn/Vorarlberg ganz im Westen Österreichs nur wenige Kilometer von Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein entfernt. Neben der Firmenzentrale gibt es noch eine Außenstelle in der Marktstraße. Dort sind die Abteilungen Marketing und IT angesiedelt. Um das Risiko, das man als Reiseveranstalter eingeht, kalkulierbarer zu machen, wurde ein zweites Unternehmen gegründet. Es gibt nun neu die Rhomberg Reisen AG mit Sitz in Altenrhein in der Schweiz. Über die Rhomberg Reisen AG wird der gesamte Veranstalterbereich abgedeckt. Die Rhomberg Reisen GmbH übernimmt die Vermarktung und den Vertrieb der Reisen.

Durch die zentrale geographische Lage verfügt Rhomberg Reisen über einen umfassenden Zugang zu allen deutschsprachigen Märkten. Die komplette Angebotspalette ist direkt über die kompetenten Reiseexpertinnen von Rhomberg Reisen, bei vielen guten Reisebüros und im Internet buchbar. Zum Eigentumsverhältnis ist zu sagen, dass Rhomberg GmbH 100% Eigentümerin der Rhomberg Reisen GmbH ist. Es gibt keine Beteiligungen oder Filialen. Die eingetragene Marke heißt „Rhomberg – die Reise- maßschneiderei“. Zur Rhomberg Holding gehört neben der Rhomberg Reisen GmbH auch der „Club Alpin Autrichien“ in Calvi.

1. Management

1.1. LEITBILD

Rhomberg Reisen steht für zeitlose Werte wie hohe Qualität, Seriosität, Verlässlichkeit und Professionalität, die das Unternehmen seit der Gründung prägen, andererseits aber auch für bleibende und bereichernde Reiseerlebnisse, für Begeisterung und Verbundenheit.

Rhomberg Reisen versteht sich als Experte für maßgeschneiderte Reisen in ausgewählte Zielgebiete. Die langjährige Erfahrung und die eigene Begeisterung machen unsere Angebote und Dienstleistungen unverwechselbar.

2015 hat Rhomberg Reisen im Zuge eines mehrmonatigen Leitbild- & Strategieprozesses ein gültiges Leitbild erstellt. In allen Phasen dieses Prozesses arbeitete ein Kernteam bestehend aus den beiden Geschäftsführern und den Abteilungsleiter/innen aller Bereiche an den diversen Aufgabenstellungen. V.a. in den anfänglichen Arbeitsschritten, wie z.B. der Analyse des Ist-Zustandes, der Analyse der gelebten Werte sowie der Handlungs- und Verhaltensgrundsätze, etc. waren zusätzlich alle, zum damaligen Zeitpunkt angestellten Mitarbeiter/innen involviert und aufgefordert, aktiv mitzuarbeiten.

Der Qualität des Lebens verpflichtet!

Mission: Reisen, die mein Leben bereichern.

Auftrag: Wir verbinden Menschen mit besonderen Reisezielen.

Wir schaffen bleibende Werte.

Wir entwickeln uns konsequent weiter.

Wir handeln ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig.

Wir sind ein attraktiver Arbeitgeber.

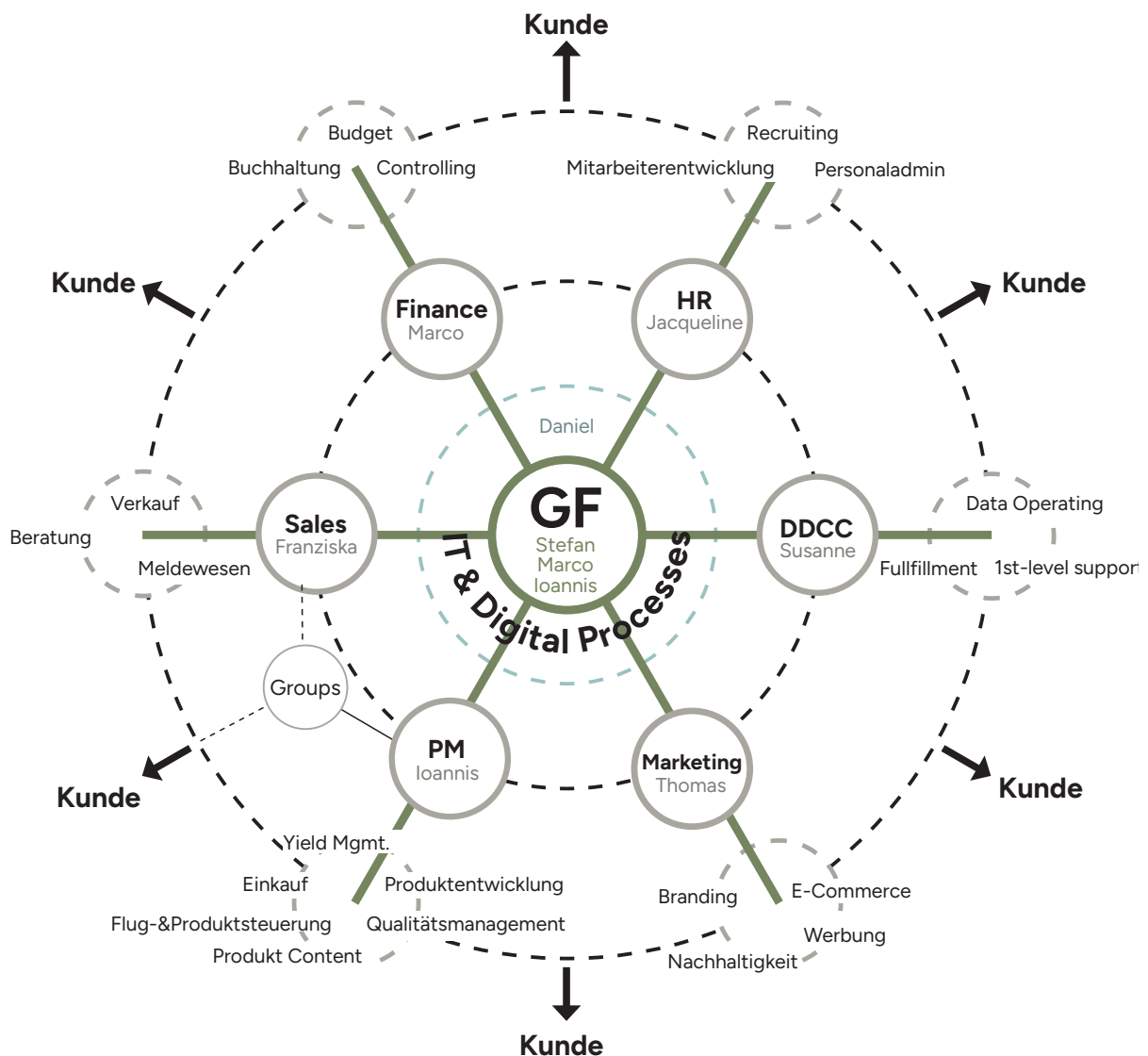
Wir begeistern durch Professionalität und innovative Lösungen.

Kunden	Produkte	Mitarbeiter-Innen	Finanzen	Interne Abläufe
Wir begeistern unsere Kunden durch optimale Lösungen.	Wir sind Experten auf unserem Gebiet.	Wir fördern und fordern unsere eigenverantwortlichen MitarbeiterInnen.	Wir bringen Wachstum, Rendite und Risiko optimal in Einklang.	Wir optimieren und entwickeln unsere Organisation fortlaufend weiter.

Unsere Werte!

Der Qualität des Lebens verpflichtet.

Professionalität	Innovation	Verantwortung	Menschlichkeit	Verbundenheit	Begeisterung
Effizienz	Kreativität	Nachhaltigkeit	Empathie	Loyalität	Engagement
Spezialisierung	Flexibilität	Vertrauen	Freundlichkeit	Kontaktfreudigkeit	Motivation
Zielfokussierung	Technologieorientierung	Eigenverantwortlichkeit	Ehrlichkeit	Mut zur Konfrontation	Kundenorientiertheit
Kommunikation	Vielseitigkeit	Verbindlichkeit	Fairness	Zusammenarbeit	Humor(-fähigkeit)
Proaktivität		Risikobewusstsein	Hilfsbereitschaft	Kollegialität	
Kompetenz		Fehlerkultur	Toleranz	Respekt	
Lösungsorientierung		Bestimmtheit		Transparenz	
Klarheit					
Teamfähigkeit					



1.2. NACHHALTIGKEITSMANAGER*IN

Das CSR-Managementteam besteht aus insgesamt 10 Personen. Eine Zusammenstellung aus Personalabteilung (Jacqueline Egle, Carmen Dünser), Marketing (Thomas Brandl), Sales (Franziska Drexel), Produktmanagement (Tanja Wiesenberger, Ulrike Nerz), IT (Daniel Müller) und der Geschäftsleitung (Stefan Müller sowie Marco Wohlfahrt). Gemeinsam besprechen sie in dem wöchentlich durchgeführten Abteilungsleiter-Jour Fixes aktuelle Themen, wie z.B. das Verbesserungsprogramm und bilden Arbeitsgruppen für bestimmte Projekte.

Josephine Greber hat das Amt der CSR-Beauftragten übernommen. Sie ist im Marketing & Retail für das B2B-Geschäft angestellt. Unterstützend steht ihr Frau Carmen Dünser zur Seite, die in der Buchhaltung angestellt ist.

1.3. RECHTKONFORMITÄT

Rhomborg Reisen stellt sicher, dass alle relevanten Gesetze und alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Verpflichtungen erfüllt werden (z.B. Gesundheits-, Sicherheits-, Arbeits- und Umweltaspekte, Anti-Korruption). Unter anderem durch:

Legal Compliance

- Durch fortlaufendes Studium einschlägiger Fachmedien der Reisebranche, zum Steuerrecht
- Besuch fortlaufenden Besuch von Informationsveranstaltungen im Bereich Reiserecht, Steuerrecht,
- Durch Zertifizierung nach Tourcert
- Durch Zertifizierung nach dem E-Commerce Gütezeichen
- Mitgliedschaft im Ausschuss der Wirtschaftskammer Vorarlberg, Sektion Reiseunternehmen
- Durch regelmäßige Fachgespräche mit externen Partnern wie Steuerbüro, Notariat und Rechtsanwalt
- Ausübung eines reglementierten Gewerbes nach österreichischem Recht mit Befähigungsnachweis
- Regelmäßige Inanspruchnahme von arbeitsmedizinischen Beratungsleistungen AUYA

1.4. MENSCHENRECHTE

Rhomborg Reisen garantiert bei seinen Geschäftspraktiken die Einhaltung der Rechte und die Mitbestimmung lokaler Gemeinschaften und orientiert sich an international und national bewährten Praktiken und lokal vereinbarten Leitlinien. Diese Grundsätze lassen wir uns von unseren Geschäftspartnern mit unserem Code of Conduct nochmal ausdrücklich bestätigen. Mehrmals jährlich besuchen wir unsere Leistungsträger vor Ort. Hierbei wenden wir einen standardisierten Quality Check unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien an. Des Weiteren gibt es bei der Auswahl all unserer Leistungsträger systematisierte Auswahlkriterien.

1.5. RISIKOMANAGEMENT

Bei Rhomborg Reisen ist eine eigene Person aus dem Verkauf für die Betreuung des Notfall-Telefons zuständig. Sie ist darin geschult, in verschiedenen Situationen angemessen zu reagieren (Unfälle, Todesfälle etc.). Für die Organisation von Flügen bzw. die To-dos bei Flugverspätungen, Flugausfällen etc. gibt es ein Notfall-Dossier. Dieses liegt allen Abteilungsleitern vor, welche die für ihre Abteilung relevanten Punkte umsetzen. Das Dossier wird jedes Jahr vor Saisonstart in einem Meeting besprochen.

1.6. STAKEHOLDER-ANALYSE

Gesellschaft:

In unserer Gesellschaft gibt es ein stark wachsendes Interesse an Unternehmen die sich in sozialen und ökologischen Fragen eindeutig positionieren. Unternehmen mit glaubwürdiger Nachhaltigkeitsorientierung werden positiv bewertet.

Staat/Behörden:

Die Behörden, der Staat und die internationale Staatengemeinschaft sind zunehmend von negativen Auswirkungen der Globalisierung und der Umweltverschmutzung betroffen. Es gibt ein stärkeres Eigeninteresse die daraus resultierenden Probleme anzugehen. Klimaschutz und andere Abkommen werden von der Bevölkerung positiv bewertet.

Lieferanten:

Unsere Leistungsträger/Lieferanten in den südlichen Zielgebieten haben grundsätzlich Interesse an unserem Nachhaltigkeitsprojekt. Umweltschutz, Menschenrechte, Kinderschutz und Soziale Gerechtigkeit sind auch dort ein Thema. Allerdings befinden Sie sich zumeist auf einem tieferen Level. Auch wird es viel Zeit benötigen, von den Entscheidungsträgern dort die proaktive Zusammenarbeit zu diesem Projekt zu bekommen um gemeinsam an den Zielen zu arbeiten. Lieferanten in unserem direkten Umfeld regieren positiv auf Nachhaltigkeitsprojekte.

Unsere Stakeholder Landkarte



Eigentümer:

Die Eigentümer haben ein hohes Interesse an einem nachhaltig, sozial und ökologisch korrekt ausgerichteten Unternehmen. Ansehen und Wert des Unternehmens können dadurch gesteigert werden.

Mitarbeiterinnen:

Unsere Mitarbeiterinnen haben ein hohes Interesse daran in einem sozial und ökologisch korrekten und engagierten Unternehmen zu arbeiten. Es lohnt sich dafür zu arbeiten. Es gibt hier gerade bei jungen Mitarbeiterinnen eine hohe Wertekonsistenz. Die Reaktion auch bei Bewerber/innen ist sehr positiv.

Gäste:

Für Gäste werden Tourismusunternehmen, die die gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen, zunehmend attraktiver. Auch beim Reisen möchte man ein gutes Gefühl in Bezug auf sozial und ökologisch korrekte Verhältnisse haben. Reiseveranstalter, die Ihre gesellschaftliche Verantwortung diesbezüglich wahrnehmen werden immer mehr bevorzugt. Die Reaktion der Gäste fällt zunehmend positiv aus.

Einfluss unserer neuen Produktlinie Finest Places:

Durch unsere neue Produktlinie finest places, welche 2023 ins Leben gerufen wurde, können wir unsere Stakeholder direkt beeinflussen, sich für ein naturnahes Produkt zu entscheiden bzw. dieses bereitzustellen. Finest Places ist unsere Auswahl an Unterkünften, die drei Dinge vereinen: Natur, Design und Individualität. Wir heben Produkte in unserer Kommunikation hervor, welche sich harmonisch in ihre natürliche Umgebung einfügen. Zudem ist uns wichtig, dass jede Unterkunft die individuelle Note des Ortes zum Ausdruck bringt. Sei es durch lokales Handwerk, heimische Kunst oder die örtliche Küche. Somit wird unseren Partner ein Anreiz gesetzt, sich in diese Richtung zu engagieren.

1.7. STAKEHOLDER-DIALOG

Auf unserer Website informieren wir über unser Leitbild und Werte und geben einen Überblick über unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen. Um transparent zu sein, wird nach jeder Rezertifizierung der gelayoutete Nachhaltigkeitsbericht auf unserer Website veröffentlicht. Auch in unseren Reiseunterlagen wird das Thema Nachhaltigkeit mit einer eigenen Seite behandelt. Besondere Errungenschaften in dem Bereich werden zudem über Kanäle wie LinkedIn oder Instagram kommuniziert.

1.8. PRIORISIERUNG DER HANDLUNGSFELDER

Rhomberg Reisen hat auf viele Bestandteile der Leistungskette seiner Produkte keinen Einfluss. Die meisten Leistungen werden von einer Incoming-Agentur bzw. unabhängigen Hoteliers erbracht. Diese können zwar für Nachhaltigkeitsthemen sensibilisiert werden, auf die Umsetzung haben wir meist eingeschränkten Einfluss. Im Gegensatz zu großen Marktdominierenden Playern im Veranstalterbereich die genug Macht haben, um viele Bedingungen für die Zusammenarbeit zu stellen, ist dies als kleiner Veranstalter relativ schwierig. Wir möchten uns im Punkto Nachhaltigkeit deshalb vor allem auf jene Bereiche konzentrieren, auf die wir direkten Einfluss haben. Als Destination eignet sich hier Korsika am besten. Dort arbeiten wir nicht mit einer Incoming-Agentur zusammen, sondern sind in direkten Kontakt mit den Leistungsträgern. Bei den Unterkünften legen wir den größten Fokus auf das „Feriendorf zum Störrischen Esel“. Die Anlage gehört zu unserer Unternehmensgruppe und dort lassen sich Nachhaltigkeitsmaßnahmen am einfachsten umsetzen. Den besten Hebel gibt es natürlich bei Maßnahmen direkt bei unserer Firmenzentrale in Dornbirn und bei den Mitarbeitenden dort. Besonders für Mitarbeitende wurde in den letzten zwei Jahren sehr viel umgesetzt.

1.9. MONITORING UND KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

Das CSR-Managementteam erarbeitet und aktualisiert in regelmäßigen Meetings den Verbesserungsplan. Hierzu benutzen wir das von TourCert vorgegebene Tool, in dem wir Feststellungen, sowie entsprechende Maßnahmenvorschläge festhalten. Anschließend bewerten wir diese nach technischer und finanzieller Machbarkeit. Außerdem prüfen wir ihre Auswirkung auf Arbeitsabläufe, Mitarbeitermotivation und ihr Image in der Öffentlichkeit.

1.10. NACHHALTIGKEITSBERICHT

Zu jeder Zertifizierung und Rezertifizierung erstellt und veröffentlicht das Unternehmen einen Nachhaltigkeitsbericht mit aktuellen Daten und Indikatoren.

1.11. NACHHALTIGE TOURISMUSPLANUNG VOR ORT

Wir leisten einen Betrag zur nachhaltigen Tourismusplanung vor Ort. Dies möchten wir vor allem durch Sensibilisierung unserer Leistungsträger schaffen. Unsere Incoming-Agenturen unterschreiben alle einen Code of Conduct, bei dem Sie sich verpflichten, bei der Auswahl unserer Hotels, Transportunternehmen, etc. auf die darin enthaltenen Punkte Acht zu geben. Dies ist zudem für unsere Kundenzufriedenheit sehr wichtig, da unsere Kunden sehr viel Wert auf das Thema Nachhaltigkeit in der Destination legen. Mit unserer Geschäftstätigkeit unterstützen wir, im Gegensatz zu vielen Großveranstaltern, kleine, inhabergeführte Unternehmen und sorgen dafür, dass die Einnahmen aus dem Tourismus der lokalen Bevölkerung zugutekommen.

2. Wirtschaftsdaten

2.1 WIRTSCHAFTLICHE STABILITÄT

	Einheit	2023
Gesamtumsatz	€	26.400.000
Umsatzentwicklung zu 2022	%	+24%
Umsatz pro Mitarbeiter*in	€	910.344,82
Umsatzrendite	%	1,7%
Anteil (%) des Preises, der im Reiseziel bleibt	%	47,65
Umsatz pro Gast/ Übernachtung	%	1.377,72
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	8,6 Tage

Im Jahr 2023 konnten wir ein Umsatzplus von 24% verzeichnen.

Der Umsatz pro Mitarbeitenden konnte dadurch kontinuierlich gesteigert werden. 2019 lag er bei € 730.697, 2022 bei 812.321 und 2023 konnte die Zahl auf 910.344,82 vergrößert werden. Nach Corona wurden einige Strukturen geändert und Prozesse verschlankt. Zudem kam mit Graz ein neuer Flughafen dazu mit den Produkten Korsika und Kefalonia, die es schon ab Altenrhein gibt. Wir konnten somit von Skalierungseffekten profitieren. Natürlich trug auch die allgemeine Teuerung zur Erhöhung des Umsatzes bei.

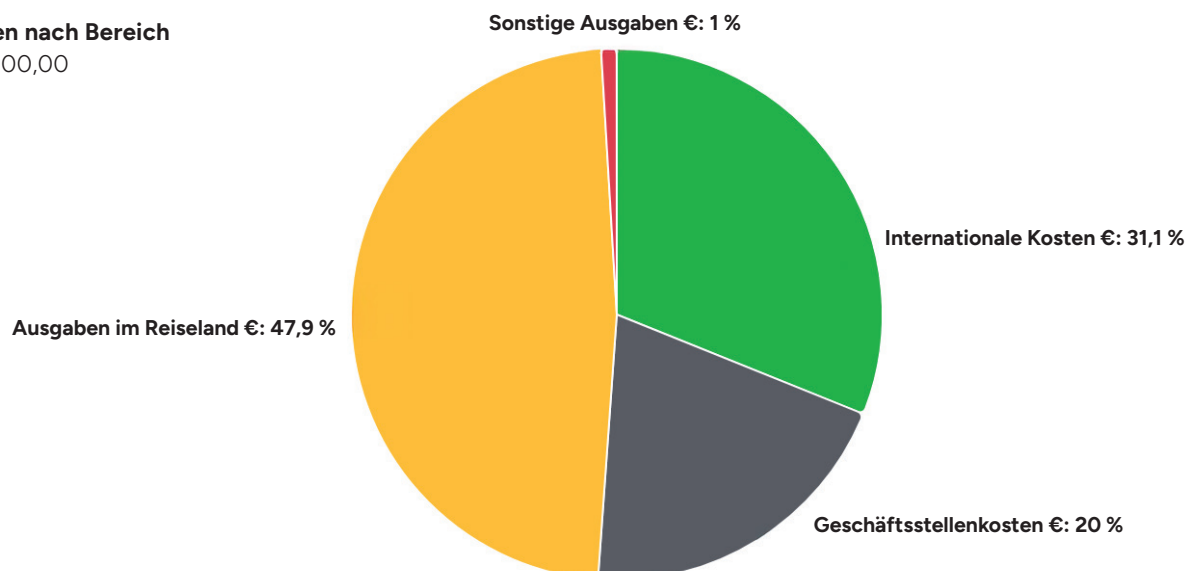
Die hohen Investitionen in neue Flugstrecken sind der Grund, wieso unsere Umsatzrendite ein wenig gesunken ist. Dies ist auch die Ursache wieso der % Anteil des Geldes, das in der Destination bleibt, abgefallen ist.

2.2 AUSGABENSTRUKTUR

Indikator	Daten	Einheit
Internationale Kosten	8.165.000	EUR
Geschäftsstellenkosten	5.260.000	EUR
Sonstige Ausgaben	250.000	EUR
Ausgaben im Reiseland	12.579.000	EUR
Gesamtausgaben	26.254.000	EUR

Ausgaben nach Bereich

26.254.000,00



3. Angebot

3.1. ANGEBOTSENTWICKLUNG

Das Unternehmen erhebt und bewertet regelmäßig den Grad der Nachhaltigkeit seiner eigenen touristischen Angebote.

	Einheit	2023
CSR-Index Produktgestaltung	%	47

Unsere Produktmanager Anna Rumpf (zuständig für unsere Charterdestination Kalabrien und Menorca), Kathrin-Marie Schedler (zuständig für unsere Charterdestination Lefkas & Epirus und Korfu), Nicole Steurer zuständig für unsere Charterdestination Korsika) und Ulrike Nerz (zuständig für unsere Charterdestination Kefalonia) haben die jeweilige Destination bewertet.

Folgende Erkenntnisse konnten aus der Befragung 2023 genommen werden:

- Es gibt nur wenig Angebot an Schulungen für Unterkünfte, Reiseleiterinnen, Leistungsträger in punkto Nachhaltigkeit. Besonders bei den Reiseleitern wollen wir Anfang der Saison Meetings abhalten, wo wir auch das Thema Nachhaltigkeit ansprechen.
- Infos zur umweltfreundlichen Anreise zum Flughafen sind bei uns noch etwas dürftig. Leider sind nicht alle Flughäfen (z.B. Altenrhein) gut per ÖPNV erreichbar. Es lohnt sich aber eine Landingpage zumindest für die Flughäfen unserer Vollcharterflüge zu erstellen mit den öffentlichen Anbindungen. Ein „Zug zum Flug“ wurde schon vor ein paar Jahren geprüft. Da hier die Mindestabnahmemenge der Tickets unglaublich groß ist, ist das wirtschaftlich nicht tragbar für uns.
- Von den negativen Einflüssen unserer Reisen wurde von allen Produkt-Managern das Thema Wasser angegeben. In vielen unserer Destinationen herrscht im Sommer Wasserknappheit. Touristen haben einen hohen Wasserverbrauch und verschärfen die Situation zusätzlich.

3.2. BARRIEREFREIHEIT

	Einheit	2023
Anteil barrierefreie Betten	%	X

Es ist sehr schwierig den Anteil der barrierefreien Unterkünfte zu ermitteln. Wir haben zum Großteil sehr kleine Unterkünfte im Programm, für die es sich wirtschaftlich nicht rechnet, die gesamte Anlage barrierefrei zu gestalten. Oft gibt es zwar ein Zimmer das barrierefrei ist, aber die allgemeinen Bereiche sind dann mit Hindernissen bestückt und vice versa. 100% barrierefreie Unterkünfte gibt es deshalb nicht.

Um keine falschen Erwartungen zu wecken, bewerben wir diese Unterkünfte deshalb nicht ausdrücklich.

Rhomberg Reisen ist es aber ein Anliegen, dass auch in jedweder Art und Weise eingeschränkte Personen ihren Urlaub mit uns verbringen können. Die passende Lösung ist hier sehr individuell und kann nur durch ein Gespräch zwischen Kunden und Reiseberater*in gefunden werden.

4. KUND*INNEN/GÄSTE

4.1. INFORMATION UND KOMMUNIKATION

Eine transparente und ehrliche Kommunikation ist uns sehr wichtig. Es ist uns ein Anliegen all unsere Unterkünfte auf der Website so realitätsnah wie möglich darzustellen, damit keine falschen Erwartungen beim Kunden geweckt werden. Deshalb legen wir Wert darauf, bei der Bewerbung der Destinationen keine Stock-Fotos zu verwenden, sondern auf eigene Fotos von Fotografen zurückzugreifen. Mindestens einmal im Jahr ist ein Fotograf in unseren Destinationen unterwegs. Unsere Fotografen sind geschult, wie sie sich in der Destination zu Verhalten haben. Die Fotografen werden von uns in den Unterkünften immer angekündigt. Zudem sind sie angehalten, immer um Erlaubnis zu fragen, sollten sie Passanten mitfotografieren, besonders wenn es sich um Kinder handelt.

Auf unserer Website sind nachhaltige Unterkünfte durch die Auswahlmöglichkeit „Nachhaltig und fair“ auffindbar.

Über unsere Nachhaltigkeitsinitiativen berichten wir auf einer eigenen Landinpage:

www.rhomberg-reisen.com/info/nachhaltigkeit/uebersicht

4.2. KUND*INNEN/GÄSTE ZUFRIEDENHEIT

Zur Ermittlung unserer Kundenzufriedenheit haben wir das Gästemonitoring des Feriendorfes zum Störrischen Esel auf Korsika benutzt.

Hauptprodukt Feriendorf Gästemonitoring

Online Befragung für Feriendorfsgäste

Scala 1 bis 7 (1 sehr zufrieden bis 7 nicht zufrieden)

Allgemeine Zufriedenheit: 1,71

Datenmenge: 717

Wiederbesuch: 73%

Datenmenge: 678

Weiterempfehlung: 85%

	Einheit	2023
Zufriedenheitsindex Kund*innen/Gäste Feriendorf	Note 1-7	1,71
Rücklaufquote der Kund*innen-/Gäste-Befragung	%	63
Anteil wiederkehrende Gäste (Stammgäste)/ Kund*innen (Stammkund*innen)	%	40

Leider ist die Zufriedenheit der Gäste des Feriendorfs im Jahr 2023 ein wenig gesunken.

Die Unzufriedenheit der Gäste hat meistens damit zu tun, dass sie vor der Abreise nicht richtig beraten wurden und mit falschen Erwartungen in das Feriendorf kommen. Bei unseren Direktkunden betonen wir, dass es sich beim Störrischen Esel um eine einfache Anlage handelt. Für das Feriendorf sprechen aber das für Korsika außerordentliche Verpflegungsangebot und das umfangreiche Aktiv- und Ausflugsprogramm.

Uns ist bewusst, dass das Interieur des Feriendorfs nicht mehr ganz dem Zeitgeist entspricht. Es ist von Rhombberg Reisen auch der Wille da, in die Anlage zu investieren. Voraussetzung dafür ist Planungssicherheit durch einen langjährigen Pachtvertrag oder den Kauf des Grundes. Hierzu steckt die Geschäftsleitung noch in Verhandlungen mit den Eigentümern.

Seit 2024 wurde ein System für den Net Promoter Score eingerichtet.

Nach wichtigen Punkten der Servicekette wird nach der Meinung der Kunden gefragt. z.B. nach der Buchung über die Website, nach einem persönlichen Beratungsgespräch oder am Tag der Heimreise. Aus den Antworten des Fragebogens wird der Net Promoter Score errechnet, der die allgemeine Zufriedenheit der Kunden misst.

Hierfür wurde ein neuer Feedback-Fragebogen erstellt, der nun auch Fragen zu Nachhaltigkeitsaspekten enthält.

Auswertbare Ergebnisse wird es im Herbst 2025 geben, da dann die Datenlage ausreichend ist für eine Auswertung.



4.3. KUND*INNEN/GÄSTEINFORMATION UND BESCHWERDEMANAGEMENT

Wir haben 8 Kundenberaterinnen befragt und bei der Auswahl der Beraterinnen darauf geachtet, dass all unsere Zielgebiete abgedeckt sind. Neben einigen Stärken (existierende Beratungsstandards, wichtige Informationsweitergabe an die Kunden, ausführliche Beratung im Bereich Aktivitäten, einzigartige Natur, etc.) haben sich auch Schwächen herausgestellt. So wird beim Beratungsgespräch nur wenig auf die umweltfreundliche Anreise zum Flughafen hingewiesen. Auch der Kinderschutz wird wenig angesprochen, da dies in unseren Mittelmehrdestinationen kein Problembereich darstellt.

Etablierte Mitarbeiter kennen Tourcert gut, bauen Informationen zu Nachhaltigkeit, Verhaltensweisen, etc. in das Beratungsgespräch mit ein. Erst kürzlich in das Unternehmen eingestiegenen Mitarbeiter tun sich hier schon schwerer. Einer Person sagt Tourcert als Begriff gar nichts. Durch das Ausscheiden von Jessica May aus dem Unternehmen sind die Tourcert Agenden länger liegen geblieben. Als Maßnahme soll allen Mitarbeitern Informationsmaterial zu Tourcert in regelmäßigen Abständen zur Verfügung gestellt werden und jeder Abteilungsleiter noch einmal explizit auf die verschiedenen Maßnahmen in der Kommunikation mit dem Kunden hinweisen.

	Einheit	2024
CSR-Index Kund*innen-/Gäste-Information	%	64

5. Mitarbeitende

5.1. SICHERHEIT

Für alle Mitarbeiter*innen gibt es bei Eintritt ins Unternehmen eine Unterweisung in Punkto Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Diese findet in mündlicher Form statt, zusätzlich wird eine Informationsbroschüre zum Nachlesen ausgehändigt:

- Ersthilfe, Brandschutz, Fluchtwege, Gefahrenquellen am Arbeitsplatz, Verhalten bei Unfällen, Betriebliche Ersthelfer, Brandschutzbeauftragte, Sicherheitsvertrauensperson
- Ausstattung und Gestaltung von Bildschirmarbeitsplätzen
- (korrekte Einstellung der Bürostühle, der Bildschirme, Schonen der Augen, Gelenke, etc.)
- Gesundheit am Arbeitsplatz (Bewegung, Pausen, Rücken, Ernährung etc.)
- Klimaschutz & Ökoprot: Verhaltensregeln im Büroalltag zum schonenden Umgang mit den Ressourcen (Strom- und Papierverbrauch, Klimaanlage)
- Regelmäßige Informationen und Unterweisungen zu Corona-Schutzmaßnahmen

Prävention psychischer Belastung am Arbeitsplatz

- Durch jährliche anonyme Befragungen werden Faktoren, die für Mitarbeiter/innen psychische Belastungen darstellen können, identifiziert.
- Die Befragung wird gleichzeitig mit der jährlichen TourCert Mitarbeitendenbefragung durchgeführt.

Einschulung neuer Mitarbeiter/innen

- Wir fördern und fordern unsere eigenverantwortlichen Mitarbeiter/innen.
- CSR Themen werden im Zuge der regulären Einschulungspläne in jeder Abteilung geschult.

Schwachpunkte werden identifiziert; Lösungen bzw. Verbesserungen werden mit dem Abteilungsleiter*innen, den Mitarbeiter*innen und der GL gesucht, besprochen und umgesetzt.

5.2. SCHULUNG (ZUR NACHHALTIGKEIT)

Alle Mitarbeitenden (auch die in den Destinationen) erhalten mindestens einmal jährlich Schulungen zu mind. einem der folgenden Themenbereiche: (i) Menschenrechte, (ii) Arbeitsbedingungen (einschließlich Sicherheit und Gesundheitsschutz, Risiko- und Krisenmanagement, Wirtschaftlichkeit und Qualität), (iii) Umweltschutz, (iv) biologische Vielfalt und (v) ihrer Rolle und Verantwortung bei der Umsetzung der genannten Aspekte.

Jährlich wird in das eigene Intranet eine Information über Tourcert eingestellt, wo erklärt wird, was Tourcert ist, welche Verbesserungen wir vorantreiben wollen, in welche Nachhaltigkeitsprojekte wir investieren uvm.

Die Abteilungsleiter weisen auch immer wieder in den wöchentlichen Abteilungsmeetings auf das Thema hin. Die letzte große Informationsschulung fand im Jahr 2022 mit allen Mitarbeiter*innen statt. Hier wurden eine PowerPoint Präsentation, Filme, Zitate, das Verbesserungsprogramm und der Nachhaltigkeitsbericht eingesetzt. Themen: Präsentation der Organisation TourCert, Anliegen von TourCert, Involvement und Bekenntnis von Rhombert Reisen zur Nachhaltigkeit. Im Jahr 2024 soll noch eine gründliche Schulung der Mitarbeiter*innen mit einem kleinen Workshop erfolgen.

5.3. ANREIZSYSTEM UND SOZIALLEISTUNGEN

Wir bieten unseren Mitarbeitern eine Vielzahl an Benefits.

Hierbei achten wir darauf, dass diesen den Zusammenhalt stärken, die lokale Ökonomie unterstützen und Ökologisch sinnvoll sind:

- Kostenübernahme der Jahreskarte für die Öffentlichen Verkehrsmittel für alle Mitarbeiter/innen, die mit Bus oder Bahn zur Arbeit fahren.
- Essenszuschuss im Wert von € 81,- pro Monat (bei Teilzeitbeschäftigung anteilmäßig) zur Förderung des gemeinschaftlichen Mittagessens im Team.
- Frisches Obst aus der Region zur freien Entnahme im Büro
- Kaffee und Tee zur freien Entnahme im Büro
- Gratis Parkplatz beim Büro
- Förderung des Jobbikes
- € 100 Budget pro Mitarbeiter für Abteilungsevents, Teambuildings
- Teuerungsprämie von € 100 pro Monat in den Jahren 2023 und 2024 für den Ausgleich der Inflation
- Viele gemeinsame Events (Heurigerabend im Möth, Weihnachtsfeier in der Rätschkachl, Gemeinsamer Besuch Streed Food Market)
- Bezahlung von Schulungen und Weiterbildungen, wenn diese zum Aufgabengebiet passen.

5.4. BEZAHLUNG

Grundlage für die Höhe der Gehälter ist der Österreichische Kollektivvertrag für Angestellte in Reisebüros.

Unsere Gehälter liegen alle über dem im Kollektivvertrag festgelegten Mindestlohn.

Persönliches Engagement, Kompetenz und Qualität der Arbeit sind die Grundpfeiler für die Lohnentwicklung.

Der Wille zur Weiter-/Fortbildung sowie die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen werden gefördert.

Führungspositionen werden nach Möglichkeit intern besetzt, sodass eine Weiterentwicklung möglich und Perspektiven für unsere Mitarbeiter/innen vorhanden sind.

5.5. ÜBERSTUNDENREGELUNG

Mehrstunden werden im Ausmaß von 1:1 in Freizeit abgegolten.

Für unsere Führungskräfte sind Überstunden inkludiert. Jede/r Abteilungsleiter/in ist angewiesen, die Mehrstunden in einem vertraglichen Rahmen zu halten.

5.6. INTERESSENSVERTRETUNG

Es gibt keinen Betriebsrat. 2013 wurde eigens eine Personalabteilung eingerichtet, die sich verstärkt um die Personalentwicklung sowie alle sonstigen Belange der Mitarbeiter/innen kümmert. 2022 wurde aufgrund von Personalmangel unsere HR-Verantwortliche Andrea Hiebler in das Product Management versetzt. Im Herbst 2024 konnte eine neue Verantwortliche, Jacqueline Egle, für den Bereich HR gefunden werden, die die Abteilung im Ausmaß von 50% führt.

5.7. GERECHTIGKEIT UND INKLUSION

Wir bieten gerechte und gleiche Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten unabhängig von Herkunft, Ethnie, Alter, Glaube, Geschlecht, sexueller Orientierung und Behinderung an.

Die lokale Bevölkerung erhält die gleichen Chancen auf Beschäftigung, Aufstieg und Einstellung in Führungspositionen.

5.8. BESCHÄFTIGUNGSSTRUKTUR

	Einheit	2023
Festangestellte gesamt im Hauptsitz	Pers	35
Derzeit in Mutterschutz/Karenz	Pers	1
Beschäftigte Gesamt in Vollzeitäquivalente	Pers	29

An der Spitze des Unternehmens stehen 2 männliche Geschäftsführer.

Von den 35 Festangestellten sind 5 Männer und 30 Frauen.

4 der 5 Männer sind in Führungspositionen.

3 der 30 Frauen sind in Führungspositionen.

13 der 30 Frauen arbeiten in Teilzeit (im Ausmaß von 30% - 80%).

Keiner der 5 Männer arbeitet in Teilzeit.

1 Frau ist derzeit in Mutterschutz.

5.9. MITARBEITENDEN-ZUFRIEDENHEIT

Um die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter zu messen, wird jährlich eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Daraus können wichtige Handlungsfelder für die Geschäftsführung abgeleitet werden.

Ablauf der Mitarbeiterbefragung 2023:

- Ankündigung der Mitarbeiterbefragung mit Email an Staffinfo-Ordner
- Dauer: 14 Tage lang hatten die Mitarbeiter/innen für die Beteiligung an der Umfrage Zeit
Methode: schriftliche, anonyme Befragung. Alle Mitarbeiter/innen erhielten per Email den Link zum computererfassten Fragebogen.
- Zum Einloggen wurde kein personalisiertes Passwort benötigt.

	Einheit	2023
Zufriedenheitsindex Mitarbeitende	%	83
Anteil der Teilnehmenden an der Befragung	%	63
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (Jahre)	Anzahl	8,1
Index Strategie und Management	%	83
Index Arbeitsbedingungen	%	82
Index Arbeitsmerkmale	%	70
Index Organisationsstruktur	%	80
Index Arbeitsumgebung und Arbeitszeit	%	84
Index Arbeitsabläufe	%	80
Index betrieblicher Umweltschutz	%	87
Index eigenes Umweltverhalten	%	75

Erkannte Stärken

Wir konnten den MA-Zufriedenheits-Index von 83% halten. Dieser Wert liegt über dem Durchschnitt.

Zurückzuführen ist dies auf verschiedene Faktoren:

- eine gute Kommunikation zw. der GL, den Führungskräften und den Mitarbeiter/innen, eine klarere Aufgabenverteilung und die Einbeziehung aller Mitarbeiter/innen in den Verbesserungsprozess.
- Teuerungsprämie; GL hat auf die Inflation reagiert und zeigt Unterstützung mit Auszahlung einer Teuerungsprämie.
- Die Förderung der individuellen Stärken und die Stärkenbasierte Verteilung der Aufgaben unter den Mitarbeiter*innen führt zu sehr hoher Zufriedenheit und einem sehr hohen Gefühl der Wertschätzung.
- Weiterbildung wird unterstützt und gefördert. Verschiedene Kursprogramme werden gerne genutzt.
- Noch flexiblere Arbeitszeiten sollen angeboten werden (Workation / Entsendung MA wird geprüft und in Zukunft möglich sein)
- Infotouren, Teamevents bringen Abwechslung in den Arbeitsalltag.
- Der flexible Einsatz der Mitarbeiter/innen in verschiedenen Abteilungen in Phasen von hohem Arbeitsaufwand führt zur Reduzierung von Belastungsspitzen des Einzelnen und zur Verbesserung der Work-Life-Balance.
- Die familienfreundlichen Arbeitsbedingungen (vor allem für wieder-kehrende Mütter nach der Karenz) werden Rhomberg als Arbeitgeber ebenfalls hoch angerechnet.
- Unsere Mitarbeiter/innen fühlen sich respektiert und wohl im Unternehmen.
- Sie identifizieren sich mit der Firma, sind loyal und stehen hinter unseren Produkten.
- Das Betriebs- und Arbeitsklima ist gut und der Zusammenhalt im Team funktioniert gut; dies gilt für „alt & jung“ genauso wie für Mann & Frau und auch zwischen Mitarbeiter & Führungskraft.

Erkannte Schwächen

- Die Abteilungen wachsen stetig; Zum Teil sind die genauen Aufgaben der Abteilungen nicht mehr für alle nachvollziehbar.
- Abteilungsübergreifende Infos fehlen
- Arbeitsmenge und verfügbare Arbeitszeit sind nicht immer ausgeglichen (Saisonspitzen, Aufgabenverteilung, etc.).
- Mitarbeiter*innen erhalten zu wenig Feedback zu ihrer Arbeit.
- Aufenthaltsraum zu klein; MA wünschen sich mehr Platz für die Mittagspause

6. Leistungsträger

6.1. EINBINDUNG VON LEISTUNGSTRÄGERN

Bis auf Korsika arbeiten wir bei all unseren Vollcharterdestinationen mit lokalen Agenturen zusammen. Diese werden von Einheimischen geführt und beschäftigen einheimische Mitarbeiter.

In Korsika stehen wir in direktem Kontakt mit den einzelnen Leistungsträgern vor Ort.

Wir arbeiten zum großen Teil mit kleinen Unternehmen zusammen haben, die in der Destination ansässig sind.

Somit bleibt ein großer Teil der Wertschöpfung in der Region.

Bei unserer Produktentwicklung ist es uns sehr wichtig, dass wir authentische und naturnahe Erlebnisse bieten können.

Deshalb geben wir jenen Destinationen den Vorrang, die einen Tourismus in Maßen verfolgen. Bei der Gestaltung von Ausflügen und Rundreisen achten wir darauf, dass die Besonderheiten der lokalen Natur und Kultur erlebbar gemacht werden.

6.2. SUPPLIER CODE

In den Verträgen, die wir mit den Agenturen abschließen, als auch den Einzelverträgen in Korsika sind Absätze zum Code of Conduct eingefügt, welche wir uns unterschreiben lassen.

Ein ausführlicher Passus über Arbeitsbedingungen, Menschenrechte, Kinder- und Umweltschutz wurde in unserer Standardvertragsvorlage, die wir für Vereinbarungen mit Unterkünften in den Zielgebieten verwenden, eingebaut.

Bsp. Auszug **Vertragsbestandteil**:

Menschenrechte

Der Leistungsträger lehnt jede Form der Diskriminierung gegenüber seinen Beschäftigten aufgrund ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht oder Religionszugehörigkeit, Behinderung oder Alter ab.

Der Leistungsträger bekennt sich zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung. Auffälliges Verhalten von Gästen, Mitarbeitern oder anderen Personen wird nicht geduldet und zur Anzeige gebracht. Als „Kind“ gilt eine Person unter 18 Jahren.

Arbeitsbedingungen

Der Leistungsträger hält alle gesetzlichen Vorgaben zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz seiner Angestellten am Arbeitsplatz ein.

Der Leistungsträger entlohnt seine Angestellten mindestens nach den gesetzlichen Vorgaben. Er hält die geregelten Arbeitszeiten, Urlaubs- und Krankheitstage ein und gewährt seinen weiblichen Mitarbeiterinnen die geregelten Schutzzeiten im Falle von Schwangerschaft.

Der Leistungsträger lehnt gegenüber seinen Angestellten jegliche Art von psychischer und körperlicher Aggression, sowie anderen Formen der Einschüchterung ab.

Umweltschutz und Biodiversität

Der Leistungsträger kennt die Quellen seines Energie- und Wasserverbrauchs und unternimmt Maßnahmen, um die Verbräuche zu reduzieren. Der Leistungsträger reduziert Abwässer und Abfall soweit möglich und entsorgt diese angemessen, sodass keine Umweltschäden entstehen. Der Leistungsträger stellt sicher, dass seine Leistungen keine negativen Auswirkungen auf ökologisch sensible Gebiete und der Artenvielfalt haben.

6.3. BEFRAGUNG VON LEISTUNGSTRÄGERN

Im Jahr 2024 haben wir unsere Agenturen gebeten, den Befragungslink zum CSR Fragebogen an unsere wichtigsten Partner zu senden. Unser Ziel war es, die Rücklaufquote der Fragebogen zu erhöhen. Im Jahre 2021 kamen 16 Fragebogen ausgefüllt an uns zurück. 2024 freuen wir uns 34 Fragebögen ausgefüllt retour bekommen zu haben. Kritisch für die Rücklaufquote ist der Zeitpunkt des Versandes des Umfragelinks. Kurz vor oder kurz nach der Saison haben sich hier als am besten erwiesen. Der Rücklaufquote würde auch zutun, wenn der Fragebogen verständlicher gestaltet wäre. Besonders die Eigentümer kleiner Unterkünfte tun sich mit den Fragen oft schwer, das sie nicht so versiert mit den Begrifflichkeiten sind.

	Einheit	2024
CSR-Index Partneragenturen	%	92
CSR-Index Unterkünfte	%	90
Anzahl Lieferanten gesamt	Anzahl	295
Anteil befragter Lieferanten	%	ca. 15
Anteil Lieferanten mit Nachhaltigkeitslabel	%	ca. 15

Im Vergleich zu 2021 ist der CSR-Index der Unterkünfte leicht gestiegen (1 Prozenpunkt). Dies obwohl wir den Fragebogen nicht nur an ausgewählte Unterkünfte gesendet haben, die schon mit dem Thema vertraut sind, sondern auch an Unterkünfte, die hier noch sensibilisiert werden müssen. Der Fragebogen kann ein Anstoß sein, Verbesserungen im eigenen Betrieb anzustoßen. Dies ist ein Indiz dafür, dass das Thema Nachhaltigkeit generell mehr Stellenwert bekommt. Auf unserer Website haben wir unter der Kategorie „Nachhaltig & Fair“ nachhaltige Unterkünfte gelistet. Viele Unterkünfte sind zwar nachhaltig, sind aber zu klein, um sich eine Zertifizierung als nachhaltiger Betrieb leisten zu können. Da wir die Bestrebungen dieser kleinen Unterkünfte unterstützen wollen und uns jährlich ein Bild vor Ort machen, nehmen wir diese auch in diese Kategorisierung hinein. Somit sind rund 15% unserer Anlagen nachhaltig.

Schwachpunkte, die sich bei der Befragung herausgestellt haben:

- Einige Hotels bieten keine freiwilligen Sozialleistungen an
- Souvenirs sind nicht immer aus lokaler Herstellung
- Gärten sind oft nicht ausschließlich mit lokalen Pflanzen gestaltet, zudem werden öfter stärkere Mittel zur Schädlingsbekämpfung angewendet
- Wenige Informationen seitens des Hotels an den Kunden bezüglich nachhaltiger Verhaltensweisen in der Destination

6.4. GESCHÄFTSPARTNER*INNEN

Wir erheben regelmäßig die Zufriedenheit unserer Geschäftspartner*innen sowie den Grad der Qualität unserer Nachhaltigkeitskommunikation gegenüber diesen Partner*innen.

	Einheit	2024
CSR-Index Geschäftspartner*innen	%	82

Diese Umfrage wurden vor allem unter unseren Airlines durchgeführt. Die Zusammenarbeit wird als sehr positiv erachtet. Der CSR-Index im Vergleich zur letzten Befragung ist nur deswegen gesunken, da in den Verhandlungen von unserer Seite das Thema Nachhaltigkeit zu wenig transportiert wurde. Dies werden wir in den kommenden Gesprächen wieder stärker einfließen lassen.

6.5. PARTNERAGENTUREN

	Einheit	2024
Anzahl Charterdestinationen Partneragenturen gesamt	Anz	5
Anzahl geprüfter Charterdestinationen Partneragenturen	Anz	5
Anteil geprüfter Charterdestinationen Partneragenturen	%	100%
	Einheit	2024
CSR-Index Charterdestinationen Partneragentur	%	92

7. LOKALE GEMEINSCHAFTEN

7.1. UNTERSTÜTZUNG VON NACHHALTIGKEITSPROJEKTEN

Wir sind laufend auf der Suche nach nachhaltigen Projekten an unserem Standort oder in unseren Destinationen, die wir unterstützen können. 2023 haben wir die Photovoltaik Anlage, die sich an der Hauswand unserer Zentrale in Dornbirn befindet, aufgekauft. Diese war zuvor defekt und speiste keinen Strom mehr in das Netz ein. Es wurden von uns Techniker beauftragt diese wieder in Stand zu setzen. Der erzeugte Strom kann nicht direkt für die Deckung des eigenen Strombedarfs herangezogen werden. Die Energie wird in das Netz der VKW eingespeist. Die Einspeisung funktioniert noch nicht reibungslos und es werden darum noch ein paar Wartungsarbeiten an der PV-Anlage durchgeführt werden müssen. Zusätzlich wurden im Feriendorf Investitionen für Stromeinsparungen getätigt: Beispielsweise wurden Glühbirnen gegen LED Lampen ausgetauscht und Gerätschaften durch neuere und energiesparendere ausgetauscht.

	Einheit	2023
Ausgaben für die Unterstützung von Nachhaltigkeitsprojekten z.B. in den Bereichen Bildung, Weiterbildung, Gesundheit, Sanitärversorgung oder Projekte, die sich mit den Auswirkungen des Klimawandels befassen.	€	15.000

7.2. SICHERUNG GRUNDLEGENDER GEMEINSCHAFTSGÜTER UND LEBENSGRUNDLAGEN

Wir achten bei all unseren Aktivitäten darauf, die allgemeine Verfügbarkeit lokaler Dienstleistungen nicht zu beeinträchtigen. Die Versorgung mit Grundnahrungsmitteln, Wasser, Transportmitteln, Wegerechten, Wohnraum sowie weiteren essenziellen Leistungen für die lokale Bevölkerung wird durch unser Handeln nicht gefährdet. Zudem stellen wir sicher, dass der Zugang der Anwohner zu Grundstücken, Stätten und Traditionen von historischer, archäologischer, kultureller oder spiritueller Bedeutung durch unsere Tätigkeiten nicht eingeschränkt wird.

7.3. RECHTE LOKALER GEMEINDEN

Der Erwerb von Land- und Wasserrechten sowie von Eigentum durch uns erfolgt im Einklang mit lokalen und indigenen Rechten. Für ein neues Hotelprojekt auf Korsika haben wir ein Grundstück erworben. Der Kauf wurde nach eingehender Prüfung durch die zuständigen lokalen Behörden genehmigt.

7.4. SCHUTZ UND ERHALT VON KULTURGÜTERN

Wir integrieren authentische Elemente der traditionellen und zeitgenössischen lokalen Kultur in unsere Aktivitäten und achten dabei auf die Wahrung der geistigen Eigentumsrechte der lokalen Gemeinschaften.

In all unseren Destinationen bieten wir Busausflüge an, die es unseren Gästen ermöglichen, die Besonderheiten der jeweiligen Region kennenzulernen. So ist beispielsweise in Epirus der Besuch der Méteora-Klöster (welche in Thessalien liegen) möglich. Bereits während der Fahrt informieren wir über die kulturelle Bedeutung der Sehenswürdigkeit und vermitteln Hinweise zum respektvollen Verhalten vor Ort.

In vielen Destinationen besteht im Rahmen unserer Ausflüge die Möglichkeit, lokale Hofläden zu besuchen und damit regionale Landwirtschaftskooperativen zu unterstützen. Unsere Reiseleiter sensibilisieren während der Ausflüge für lokale Gegebenheiten und vermitteln ein Bewusstsein für angemessenes Verhalten sowie bestehende Herausforderungen.

7.5. REGIONALTYPISCHES LANDSCHAFTS- UND ORTSBILD

Bei den zu Rhomberg Reisen gehörenden Anlagen legen wir großen Wert darauf, dass sich die Bauwerke harmonisch in das bestehende Ortsbild einfügen. Ein besonderes Beispiel dafür ist das Feriendorf „Zum Störrischen Esel“, dessen Aushängeschild ein rund 7 Hektar großer Naturpark mit vielfältiger mediterraner Pflanzenwelt ist.

Wir haben für unser Projekt „Les Amandiers“ auf Korsika ein Grundstück erworben. Hier soll in Zukunft eine nachhaltige Bungalowanlage entstehen. Es befindet sich bereits eine bestehende Baustruktur auf dem Grundstück. Diese für die Region typische Steinbauweise soll erhalten bleiben. Wir planen, im Bestand weiterzubauen und eine naturnahe Anlage zu entwickeln, die sich in die Umgebung integriert und lokale Bautraditionen respektiert.

7.6. SCHUTZ VULNERABLER GRUPPEN

Wir stellen den Schutz jedes Menschen – insbesondere von Kindern, Jugendlichen, Frauen, Minderheiten und anderen schutzbedürftigen Gruppen – sowohl innerhalb unseres Unternehmens als auch entlang unserer Wertschöpfungskette sicher. Der Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch hat dabei höchste Priorität.

Wir orientieren uns an den Empfehlungen von The Code (Verhaltenskodex zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung in der Reise- und Tourismusbranche) sowie an der ILO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit. Diese Prinzipien sind in unserem Code of Conduct verankert, der allen Verträgen beigelegt wird und somit von all unseren Leistungsträgern unterzeichnet wird.

Auch wenn wir den Kinderschutzkodex bislang nicht unterzeichnet haben, schließen wir eine zukünftige Unterzeichnung nicht aus. Wir bekennen uns sowohl in unserem Code of Conduct als auch öffentlich auf unserer Website zum Schutz der Menschenrechte und insbesondere zum Kinderschutz. Weitere Informationen finden sich unter: rhomberg-reisen.com/haben-sie-lust-mit-uns-die-welt-zu-verbessern.

8. Klimaschutz

8.1. CO2-EMISSIONEN DER REISEN

Wir erheben regelmäßig Daten zur Klimawirkung der verkauften Reisen und der prozentualen Aufteilung der Paxe nach Flugstrecke.

	Einheit	2023
CO2-Emissionen	t	10.529
Flug-(CO2) gesamt pro Gast/Tag	kg	56,95
Flug-(CO2) gesamt pro Flugstrecke	kg	~ 500 kg
Kompensierte CO2-Emissionen	t	400
Anteil Klimakompensationen	%	3,8
CO2-Emissionen abzgl. Kompensierter Emissionen pro Gast und Tag	kg	54,79

Wir kompensieren CO2 Emissionen über turn to zero – einer Organisation von zehn namhaften Vorarlberger Unternehmen, die zusammen das Klimaneutralitätsbündnis gegründet haben. Diese wählen die mit dem Kompensationsgeld geförderten Projekte selbst aus. Die Projekte werden direkt bei den Projektbetreibern bezogen, um möglichst hohe Transparenz und Qualität zu gewährleisten. Es wird darauf geachtet, dass diese Projekte neben der CO2 Einsparung noch andere Dimensionen der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen positiv beeinflussen.

Wir haben das Projekt „Mit Solarkochern zurück zur grünen Insel“ ausgewählt, welches von der schweizerisch-madagassischen Organisation ADES (Association pour le Développement de l'Energie Solaire) betrieben wird. Diese bieten in Madagaskar Solarkocher vergünstigt zum Kauf an. Dies sowohl für Privathaushalte als auch für Schulen, Institute oder Straßenküchen. Diese Kocher benötigen um 50% weniger Holzkohle bzw. Feuerholz und sorgen dafür, dass weniger Wald auf Madagascar abgeholzt wird. Durch den geringeren Verbrauch müssen Frauen und Kinder weniger Zeit mit dem Sammeln von Feuerholz verbringen und sind durch die bessere Verarbeitung der Kocher weniger Rauchbelastung ausgesetzt.

Es ist zu spüren, dass immer mehr Menschen sich des ökologischen Fußabdruckes ihres Fluges bewusst sind und zumindest die Emissionen kompensieren wollen. So sind die Ausgaben für Kompensationen von € 4.916 im Jahr 2021 auf € 6.508 im Jahr 2022 und auf € 7.524 im Jahr 2023 gestiegen.

Basierend auf unseren Flugstrecken, ergeben sich laut myClimate CO2 Kalkulator die durchschnittlichen kg-Emissionen pro Strecke, die in der nachfolgenden Tabelle festgehalten sind. Zu berücksichtigen ist, dass die Emissionen vom eingesetzten Fluggerät und diversen anderen Faktoren abhängen und dementsprechend variieren können. Da die individuelle Kalkulation von CO2 Emissionen nur mit erheblichem Aufwand in unser Online Buchungssystem integriert werden kann, haben wir uns dazu entschlossen pro Destination nur einen CO2 Emissionskompensationspreis anzusetzen.

Rhomberg Reisen GmbH CO2 Emission in Kilogramm pro Strecke (Hin& Retour) laut myClimate Flight Calculator:

CO2 kg/ Strecke	BIA	CLY	EFL	FNC	FSC	KEF	MAH	PVK	SUF	VOL	JSI	KTT	Gesamt
ACH			570 kg				149 kg	550 kg	474 kg				1.743 kg
BRN		227 kg					262 kg	339 kg					828 kg
BSL				1.008 kg			396 kg						1.404 kg
CGN	822 kg	333 kg		1.068 kg			392 kg		530 kg				3.145 kg
DUS	431 kg			942 kg		792 kg	405 kg	544 kg	530 kg		637 kg		4.281 kg
FMM		275 kg											275 kg
FRA	363 kg			1.078 kg		868 kg	500 kg				631 kg		3.490 kg
GVA	217 kg	212 kg			258 kg								687 kg
HAI				1.151 kg			599 kg		557 kg				2.307 kg
HAM	584 kg					968 kg	645 kg						2.197 kg
LNZ								497 kg					497 kg
MUC				912 kg		884 kg		398 kg		558 kg	575 kg	883 kg	4.210 kg
STR				1.065 kg				503 kg					1.568 kg
SZG		298 kg							448 kg				746 kg
TXL	487 kg		685 kg	1.015 kg		734 kg							2.921 kg
VIE		383 kg	361 kg	1.130 kg		911 kg	560 kg	376 kg	452 kg	481 kg	383 kg	864 kg	5.901 kg
ZRH		247 kg		812 kg		1.005 kg						937 kg	3.001 kg
GRZ			464 kg								470 kg		934 kg
Gesamt	2.904 kg	1.975 kg	2.080 kg	10.181 kg	258 kg	6.162 kg	3.908 kg	3.207 kg	2.991 kg	1.039 kg	2.746 kg	2.684 kg	40.135 kg

Quelle: Rhomberg Reisen GmbH Interne Kalkulation, 2019.

Diese Preise pro Strecke und Sitz gehen aus der nachstehenden Tabelle hervor.

Rhomberg Reisen GmbH CO2 Kompensation pro Einfachstrecke in EUR:

RR CO2 Komp/St	BIA	CLY	EFL	FNC	FSC	KEF	MAH	PVK	SUF	VOL	JSI	KTT	Mittel- wert
ACH		8	12				11	12	12				12
BRN													8
BSL				24			11						24
CGN	8	8		24			11		12				24
DUS	8			24		21	11	12	12		12		24
FMM													8
FRA	8			24		21	11				12		24
GVA	8	8			8								8
HAI							11						24
HAM	8					21	11						21
LNZ								12					12
MUC				24		21		12		12	12	21	24
STR								12					24
SZG		8							12				12
TXL	8		12	24		21							24
VIE		8	12	24		21	11	12	12	12	12	21	24
ZRH		8		24		21							24
GRZ													
Mittelwert	8	8	12	24	8	21	11	12	12	12	12	21	€ 24,00

Quelle: Rhomberg Reisen GmbH Interne Kalkulation, 2020/2021.

8.2. ÖKOSTROM

Wir beziehen zu 100% Ökostrom vom Netz der Vorarlberger Kraftwerke AG. Zudem besitzen wir seit neuestem an der Seite unseres Gebäudes eine PV Anlage, welches Ökostrom in das Netz einspeist. Im Jahre 2023 wurden 1.140 kwh Sonnenstrom erzeugt. Die Anlage arbeitet noch nicht richtig. Nach Reparatur soll dieser Wert steigen.

8.3. CO2-EMISSIONEN UND KOMPENSATION

Wir kompensieren unsere Flugdienstreisen zu 100%.

	Einheit	2023
CO2-Emissionen (t) gesamt und nach Verursacher (Strom, Wärme, Dienstreisen)	t	73
CO2-Emissionen (t) durch Flugdienstreisen	t	35
CO2-Emissionen (t) pro Mitarbeiter*in	t	2,5
Anteil kompensierter Dienstreisen	%	100
Anteil Lieferanten mit Nachhaltigkeitslabel	%	ca. 15

8.4. MOBILITÄT (FÜGE UND WEITERE)

Wir prüfen kontinuierlich ressourceneffiziente Alternativen für den Transport und fördern wo möglich deren Nutzung durch unsere Mitarbeitenden und Partnerunternehmen.

Da unser Geschäftsmodell auf dem Verkauf von Sitzplätzen auf Vollcharterflügen basiert, lässt sich eine Flugreise unserer Kundinnen und Kunden im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit nicht vermeiden. Ein Verzicht auf diesen Geschäftsbereich würde einen erheblichen Teil unserer wirtschaftlichen Grundlage und damit zahlreiche Arbeitsplätze betreffen. Unabhängig davon setzen wir gezielt Maßnahmen zur Reduktion der CO₂-Belastung. Dazu zählen unter anderem die Anschaffung von E-Bikes im Feriendorf „Zum Störrischen Esel“, die Nutzung von Carsharing-E-Autos für die Agenturbetreuung oder die zur Verfügung-Stellung von Tickets für die Öffentlichen Verkehrsmittel.

9. Ressourcenmanagement

9.1. ENERGIE

Unser Stromanbieter ist die Vorarlberger Kraftwerke AG von der wir Ökostrom beziehen.

	Einheit	2023
Energieverbrauch (kWh) gesamt, pro Mitarbeiter*in	kWh	2.935
Stromverbrauch (kWh) gesamt, pro Mitarbeiter*in	kWh	1.507
Heizungsenergieverbrauch (kWh) gesamt, pro Mitarbeiter*in	kWh	1.428

9.2. PAPIER

Wir verwenden überwiegend Recycling Papier. Alle Mitarbeiter versuchen den Papierverbrauch so gering wie möglich zu halten und sofern es möglich ist, drucken wir beidseitig. Um Papier zu sparen haben wir dazu entschlossen für 2023 keine neuen Kataloge zu drucken, sondern jene von 2022 weiterzuverwenden. Ab dem Jahr 2024 gibt es keine Kataloge mehr, sondern nur mehr Faltplyer im Format A2. Dies hat unseren Papierverbrauch drastisch gesenkt. Diese wurden aus dem Munkun Lynx Papier gedruckt, welches Cradle-to-Cradle zertifiziert. Ist.

	Einheit	2023
Papiergewicht gesamt und pro Mitarbeiter*in	kg	11
Anteil 100%iges Recyclingpapier am Gesamtpapierverbrauch	%	~50 %

Großteils wird 100% Recyclingpapier als Kopierpapier verwendet; Papiertücher, Toilettpapier, etc. aus recycelten Getränkekartons/Tetrapack; ...

9.3. ABFALL

Wir erfassen regelmäßig das Abfallaufkommen an unserem Unternehmensstandort. Dabei entsteht Abfall in haushaltsüblichen Mengen. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 960 Liter Biomüll und 600 Liter Restmüll fachgerecht entsorgt. Da die Entsorgung von Verpackungsmaterialien über den „gelben Sack“ sowie die Nutzung der Papiertonne kostenfrei erfolgt und von mehreren Parteien gemeinsam genutzt wird, liegen hierzu keine belastbaren Mengenangaben vor. Die Entsorgung erfolgt ordnungsgemäß durch die Stadt Dornbirn.

9.4. WASSER

Wir erfassen regelmäßig unseren Wasserverbrauch am Unternehmensstandort und identifizieren die entsprechenden Wasserbezugsquellen. Im Jahr 2023 wurden an unserer Firmenzentrale insgesamt 159 Kubikmeter Wasser verbraucht. Bei einer Mitarbeiterzahl von 22 ergibt sich daraus ein durchschnittlicher Pro-Kopf-Verbrauch von 7,3 Kubikmetern Wasser.

	Einheit	2023
Wasserverbrauch gesamt	m ³	159
Wasserverbrauch pro Mitarbeiter	m ³	7,3

Uns ist bewusst, dass in unseren Destinationen, vor allem in den Sommermonaten, Wasser ein knappes Gut ist. Wir haben als Veranstalter keinen direkten Einfluss auf den Wasserverbrauch vor Ort. Wir sensibilisieren unsere Kunden als auch die Leistungsträger durch verschiedene Maßnahmen: All unsere Kunden bekommen von uns Reiseunterlagen, wo Tipps für nachhaltige und wassersparende Verhaltensweisen vor Ort gegeben werden. Unsere Leistungsträger sensibilisieren wir dadurch, dass wir in regelmäßigen Abständen Fragebögen versenden, wo wir genau bezüglich Wasser und Abwasser nachfragen.

9.5. CHEMIKALIEN UND GEFAHRSTOFFE

Für die Reinigung unserer Büroräumlichkeiten werden keine starken Chemikalien benötigt. Ein Großteil unserer Seifen und Spülmittel stammt von der Marke sonett, welche ökologische Wasch- und Reinigungsmittel herstellen.

Unsere Putzfrau benutzt Putzmittel von der Firma sigron in Dornbirn. Diese werden in großen 10 L Kanistern gekauft und von dort wird dieses in kleinere Einheiten abgefüllt.

Jeder Mitarbeiter erhält an seinem ersten Arbeitstag eine Einweisung, wo die verschiedenen Gefahrengutkennzeichnungen erklärt werden.

	Einheit	2023
Feste Reinigungsmittel gesamt	kg	-
Feste Reinigungsmittel pro Übernachtung	kg	-
Flüssige Reinigungsmittel gesamt	l	30
Flüssige Reinigungsmittel pro Übernachtung	l	-
Gefahrstoffe gesamt	l	-
Gefahrstoffen pro Übernachtung	l	-

9.6. UMWELTVERSCHMUTZUNG

Wir identifizieren fortlaufend potenzielle Quellen der Umweltverschmutzung und setzen gezielt Maßnahmen zur Minimierung dieser Einflüsse. Dazu zählen unter anderem Abflüsse, Erosion, ozonabbauende Stoffe sowie Luft-, Wasser-, Lärm-, Licht- und Bodenverschmutzung. Wo immer es möglich ist, reduzieren wir diese Belastungen aktiv und nachhaltig.

9.7. BEZUG VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

Beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen geben wir, wo möglich, nachhaltigen Angeboten den Vorrang (regional produzierte, ökologische, fair gehandelte und umweltfreundliche Produkte, Dienstleistungen, Investitionsgüter und Baumaterialien). Das Büro-Obst wird beispielsweise als Abo in Bioqualität von unserem regionalen Partner „Fruchtexpress“ bezogen. Unser Kaffee wird in Bio-Qualität von einer lokalen Rösterei erstanden. Bei Weihnachtsfeiern oder Veranstaltungen beschäftigen wir lokale Unternehmen, die idealerweise mit Produkten aus regionaler Erzeugung arbeiten. Für Geschenke greifen wir auf hiesige Unternehmen wie z. B. Feinkostina zurück.

In Korsika werden so gut wie alle Produkte (Baustoffe, Maschinen, Waren) lokal vor Ort gekauft. 90% der Waren und Dienstleistungen, die dort genutzt werden, wurden regional eingekauft.

Es ist schwierig eine Prozentzahl für nachhaltige Waren im Unternehmen zu ermitteln.

Dies wäre nur mit einem sehr großen Aufwand verbunden, was wir hier als nicht zielführend erachten.

Die Zahl kann aber grob geschätzt werden.

	Einheit	2023
Anteil der Ausgaben für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen	%	50

9.8. NACHHALTIGE LEBENSMITTEL

So gut wie alle Lebensmittel die in den Büros in Dornbirn den Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden, (Kaffee, Obst, Tee, Milch) haben Bio-Qualität. In Korsika werden rund 30% aller Lebensmittel, die im Feriendorf zum Störrischen Esel benötigt werden, von lokalen Produzenten angeliefert.

Die Prozentzahl zu den nachhaltigen Lebensmitteln kann nur geschätzt werden und dies allein für die Bürozentrale der Rhomberg Reisen GmbH:

	Einheit	2023
Anteil fair-gehandelter Lebensmittel	%	95
Anteil regionaler Lebensmittel	%	50
Anteil biologischer Lebensmittel	%	95
Anteil nachhaltiger Lebensmittel gesamt	%	95

10. Schutz und Erhalt der Umwelt

10.1. SCHUTZ DER BIODIVERSITÄT

Wir tragen aktiv zum Erhalt natürlicher Schutzgebiete und von Regionen mit hohem Biodiversitätswert bei – auch im Rahmen der Bewirtschaftung unserer eigenen Grundstücke. Jegliche Störung natürlicher Ökosysteme wird von uns soweit wie möglich vermieden, gegebenenfalls rehabilitiert und durch ausgleichende Maßnahmen kompensiert.

Ein konkretes Beispiel ist unser neu erworbenes Grundstück in Calvi, wo wir eine neue Bungalowanlage planen. Dort möchten wir den bestehenden Baumbestand erhalten und ein möglichst naturnahes Urlaubsdomizil schaffen. Für das geplante Bauvorhaben wurde eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Ein Botaniker hat dafür einen Kataster der vorhandenen Pflanzenarten erstellt. Zudem wurden in den verlassenen Gebäuden Fledermäuse entdeckt, die behutsam und fachgerecht umgesiedelt werden.

10.2. INVASIVE ARTEN

Wir stellen sicher, dass in unseren unternehmenseigenen Anlagen sowie in Anlagen mit direktem Einfluss keine invasiven Tier- oder Pflanzenarten eingeführt oder gehalten werden.

Wo immer möglich, verwenden wir einheimische Arten für die Landschaftsgestaltung und Renaturierung. Es ist uns ein besonderes Anliegen, mit dem zu arbeiten, was bereits vorhanden ist. Bestehende Bäume und Sträucher werden daher bewusst in die Gartenkonzepte unserer eigenen Unterkünfte integriert.

10.3. INTERAKTIONEN MIT TIER- UND PFLANZENWELT

In unseren Reisen kann es gelegentlich vorkommen, dass unsere Kunden mit Wildtieren oder seltenen Pflanzen in Kontakt kommen. Dies ist oft bei unseren Wanderreisen der Fall, wo man sich in naturnahen Gebieten aufhält. Wir versuchen diese Zusammentreffen so zu gestalten, dass negative Auswirkungen auf die Tiere und Pflanzen vermieden werden.

Ein anderes Beispiel sind die großen Caretta-Caretta Schildkröten in der Bucht von Argostóli in Kefalonia. Die Schildkröten befinden sich auf der roten Liste der gefährdeten Arten. Sie tauchen mit Glück bei einem Hafenspaziergang in Argostoli aus dem Wasser auf und sind daher eine Touristenattraktion. In unseren Infomaterialien informieren wir über die seltenen Tiere und empfehlen das Abstand zu ihnen gehalten wird.

Wie schon erwähnt befinden sich auf dem von Rhomberg Reisen gekauften Grundstück auf Korsika Fledermäuse. Diese aben sich in den brach liegenden Bungalows eingenistet. Hier wird zusammen mit den Behörden vor Ort eine Lösung gesucht, wie diese schonend umgesiedelt werden können.

10.4. TIERSCHUTZ

Wir gewährleisten den Schutz von Tieren und vermeiden Aktivitäten, die das Tierwohl gefährden. Weder in unserer Firmenzentrale noch im Feriendorf „Zum Störrischen Esel“ werden Tiere gehalten.

Tiere werden bei uns ausschließlich im Rahmen eines Programmpunktes auf Korsika einbezogen: Dort bieten wir Eselwanderungen für Kinder an. Wir arbeiten mit einem Partner zusammen, dessen Haltung wir persönlich überprüfen können. Zudem gelten klare Höchstgrenzen für die Anzahl der Kinder pro Tier, um eine artgerechte Belastung sicherzustellen. Die Wanderungen fördern den respektvollen Umgang mit Tieren und vermitteln den Kindern, wie sie sich in verschiedenen Situationen angemessen dem Tier gegenüber verhalten.

11. Unternehmenseigene Gebäude und Infrastruktur

11.1. FLÄCHENVERBRAUCH

Unsere Büroräumlichkeiten befinden sich in zwei Gebäuden, in die wir uns eingemietet haben. Einmal in der Eisengasse 12 in Dornbirn und einmal im Bertolinihaus in Dornbirn. Beides sind hohe Häuser mit einer verdichteten Bauweise, wo möglichst wenig Grundfläche verbraucht wird. Insgesamt haben unsere Büroräumlichkeiten eine Fläche von 590 m².

Das Feriendorf zum Störrischen Esel auf Korsika befindet sich in einem 7ha großen Naturpark in dem sich 130 Bungalows aufteilen. Es sind rund 10% der Fläche bebaut.

Das Projekt für unsere neue Unterkunft auf Korsika „Les Amandiers“ ist noch in der Planungsphase. Auf der 4,5 ha großen Fläche sollen 36 Pavillons, 24 Minivillen und 10 Appartements entstehen. Damit wären ebenfalls rund 10% der Fläche bebaut.

Feriendorf zum Störrischen Esel	Einheit	2023
Gesamtfläche	m ²	70.000
Versiegelte Fläche	m ²	7.000
Anteil versiegelter Fläche	%	10

11.2. FLÄCHENNUTZUNG

Bei der Flächennutzung – einschließlich Planung, Standortwahl, Konstruktion, Bau, Renovierung, Betrieb und Rückbau – berücksichtigen wir die natürlichen und kulturellen Gegebenheiten vor Ort. Unsere Projekte entsprechen den Anforderungen des lokalen Flächennutzungsplans sowie den geltenden Gesetzen in Bezug auf geschützte und sensible Gebiete und die Belange des Kulturerbes.

Für unser neues Unterkunftsprojekt „Les Amandiers“ auf Korsika haben wir ein Grundstück erworben, auf dem sich bereits eine ehemalige Ferienanlage mit Bungalows und einem Pool befindet. Die bestehenden Grundmauern sind noch vorhanden, befinden sich jedoch in stark renovierungsbedürftigem Zustand. Um zusätzliche Bodenversiegelung zu vermeiden, integrieren wir die bestehenden Strukturen in die neue Anlage und renovieren sie. Der gesamte Bauprozess unterliegt einer strengen Prüfung durch die lokalen Behörden und darf erst nach vollständiger Erfüllung aller Auflagen beginnen.

11.3. LOKALE UND NACHHALTIGE BAUWEISEN UND MATERIALIEN

Planung, Design und Konstruktion unserer neuen Anlagen basieren auf lokal geeigneten und nachhaltigen Bauweisen und Materialien. Allein durch die strengen Behördenvorgaben in Korsika ist dies gar nicht anders umsetzbar.

finest places

ENTDECKE STILVOLLE FERIENDOMIZILE
IN GANZ BESONDEREN REISEZIELEN.



RHOMBERG

Rhomberg Reisen GmbH, Eisengasse 12, 6850 Dornbirn, T 05572 22420
reisen@rhomberg-reisen.com, www.rhomberg-reisen.com/finestplaces